

Kleine Anfrage

Vertrauliche Behördenkommunikation

Frage von Landtagsabgeordnete Bettina Petzold-Mähr

Antwort von Regierungschefin Brigitte Haas

Frage vom 03. Dezember 2025

Aufgrund zunehmender Digitalisierung ziehen viele Bürgerinnen und Bürger das Telefon oder eine kurze E-Mail der postalischen Kommunikation mit den Behörden mittlerweile vor. Somit werden sowohl Postadressen, welche in den zentralen Stammdaten verwaltet werden, als auch eingeschriebene Briefe zunehmend von digitalen Kommunikationsmitteln abgelöst. Bei einer E-Mail-Adresse ist es hingegen schnell passiert, dass einmal ein Punkt vergessen wird oder dass anstelle eines Underscores «_» ein Bindestrich «-» verwendet wird.

Persönlichkeitsrechte können so schnell verletzt werden. Deshalb erachte ich es für wichtig, dass sich die Regierung folgende Fragen stellt:

- * Ist es bereits vorgekommen, dass behördliche Dokumente oder sensible Daten an falsche Personen zugestellt wurden?
- * Welche digitalen Kommunikationskanäle werden aktuell wofür genutzt und welche davon gelten als sicher? Beispiele hierfür sind E-Mail, Cloud-Dienste, Onlineformulare, Portale wie die e-Mehrwertsteuer, die eTax, diverse Onlineformulare der Verwaltung oder das elektronische Gesundheitsdossier.
- * Wie wird bei der E-Mail-Kommunikation durch Verwaltungsangestellte die Verwendung der korrekten E-Mail-Adresse sichergestellt?
- * Wird eine Integration der E-Mailadressen oder der Telefonnummern ins Zentrale Personenregister angestrebt, sodass diese inzwischen wichtigen Kontaktdaten nicht von jeder Fachperson einzeln gepflegt werden müssen?
- * In welchen Fällen ist eine eID Voraussetzung für eine sichere Kommunikation?

Antwort vom 05. Dezember 2025

zu Frage 1:

Es liegen keine Hinweise vor, dass behördliche Dokumente oder sensible Daten an falsche Personen zugestellt wurden.

zu Frage 2:

Gemäss E-Government Gesetz und E-Government Verordnung kann grundsätzlich jede Form der elektronischen Kommunikation genutzt werden, ausser eine Behörde sieht eine besondere elektronische Übermittlungsform vor. Es stehen unter anderem folgende digitalen Kommunikationskanäle zur Verfügung, welche eine sichere Übertragung gewährleisten:

- * der elektronische Zustelldienst ePostPlus, welcher eine eindeutige Identifikation mittels eID erfordert;
- * Elektronische Formulare, die je nach Formularinhalt mit oder ohne eID.li nutzbar sind;
- * Fachsysteme mit direktem Kommunikationsaustausch wie das eMWST-Portal, die eine Identifikation mittels eID erfordern.

Weiters kann E-Mail-Kommunikation, entsprechend dem Inhalt und im Rahmen der Nutzungsanwendung bzw. des IT-Reglements, als digitaler Kommunikationskanal genutzt werden.

zu Frage 3:

Die Nutzung von E-Mail sowie ein sorgfältiger und verantwortungsbewusster Umgang sind im IT-Reglement der Landesverwaltung festgelegt. Beim Versand persönlicher oder vertraulicher Informationen gelten besondere Vorsichts- und Schutzmassnahmen. Oft werden solche Daten auch über Fachsysteme oder elektronische Formulare übermittelt. Eine rechtsverbindliche Zustellung erfolgt grundsätzlich ausschliesslich über den elektronischen Zustelldienst.

zu Frage 4:

Gemäss Verordnung über das Zentrale Personenregister ist die E-Mail-Adresse schon jetzt Teil der Stammdaten im Zentralen Personenregister. Für die Harmonisierung und Modernisierung der Kommunikationsdaten nach dem Once-only-Prinzip ist ein Projekt in Umsetzung. Bestehende Angaben, insbesondere E-Mail und Telefon, die heute in Fachanwendungen wie der eVertretung, dem eMWST- oder dem eGewerbe-Portal erfasst werden, werden konsolidiert und zentral in die Zentralen Stammdaten migriert. Die dafür autorisierten Fachanwendungen greifen künftig über standardisierte Schnittstellen bedarfsgerecht auf diese Daten zu und können sie zweckgerichtet administrieren bzw. verwenden.

zu Frage 5:

Die eID ist zu verwenden, wenn eine eindeutige Identifikation nötig ist. Beispiele hierfür sind die Nutzung des elektronischen Zustelldiensts ePostPlus, Fachsysteme mit direktem Kommunikationsaustausch oder elektronische Formulare abhängig vom Formularinhalt.

